

Absender:

--

An das
Amtsgericht München
Familiengericht
Pacellistraße 5
80333 München

Anregung auf Erlass einer einstweiligen Anordnung wegen Umgang einschränkender Maßnahmen

Im Regelfall wird dem Antragsgegner der Antrag des Antragstellers **nebst Anlagen** übersandt.

Falls der Antragsgegner/die Antragsgegnerin Ihre aktuelle Adresse, Telefonnummer nicht kennt, können diese im Verfahren geheim gehalten werden. Legen Sie in diesem Fall ein extra Blatt, welches Ihre persönlichen Daten enthält, Ihrem Antrag bei und streichen Sie nachfolgenden Kasten durch.

Auch in den Anlagen sind diese Angaben entsprechend zu schwärzen.

Antragsteller/ Antragsgegnerin:

Anrede	
Name:	Vorname:
geb. am	Staatsangehörigkeit
Straße, Hausnummer	
PLZ, Wohnort	
Gegenwärtiger Aufenthalt (falls vom Wohnort abweichend)	
Telefon	

gegen

Antragsgegner / Antragsgegnerin:

Anrede	
Name:	Vorname:
geb. am	Staatsangehörigkeit
Straße, Hausnummer	
PLZ, Wohnort	

Gegenwärtiger Aufenthalt (falls vom Wohnort abweichend)
Telefon

- Ich rege an, dass im Wege des Erlasses einer einstweiligen Anordnung durch das Familiengericht **Umgang einschränkende Maßnahmen** zum Schutz des Wohls des Kindes / der Kinder
(Name, Vorname, Geburtsdatum)

.....
.....
.....

getroffen werden.

Gründe für meinen Antrag:

Feld zur Niederschrift der Gründe (aktuellster Vorfall):

Immer genau beschreiben!

*Erläutern Sie, weshalb Ihrer Meinung **aktuell** von dem Antragsgegner/der Antragsgegnerin eine **Gefahr für das Kindeswohl** ausgeht und welche Maßnahmen ihrer Meinung nach geeignet sind, die Gefahr abzuwehren.*

*Begründen Sie überdies, warum ihr Fall besonders **dringlich** ist.*

Wann und wo fand der letzte Vorfall statt? Was ist passiert?

– Bitte genau schildern, keine Bezugnahme möglich –

Was hat das Kind gesehen oder gehört?

Zur Schilderung des aktuellen Vorfalls verweise ich darüber hinaus auf die beigefügte Anlage.

Ich habe am Anzeige bei der Polizei wegen
.....
erstattet. Diese betrifft den aktuellen Vorfall.
Die Vorgangsnummer lautet:

Die Polizei hat ein **Kontaktverbot** gegenüber dem Antragsgegner/der Antragsgegnerin wegen des aktuellen Vorfalls ausgesprochen.

Ja, bis zum Nein.

Die Polizei hat ein **Betretungsverbot/ Platzverweis** der Wohnung für den Antragsgegner/die Antragsgegnerin wegen des aktuellen Vorfalls ausgesprochen.

Ja, bis zum Nein.

Das Kind wohnt / Die Kinder wohnen in

Die elterliche Sorge für das Kind / die Kinder steht mir **gemeinsam** mit

Name
Adresse
Telefonnummer, E-Mail
zu.

Die elterliche Sorge für das Kind / die Kinder steht
.....
allein zu.

Vor dem zuvor geschilderten konkreten Vorfall gab es bereits Probleme.

Der Antragsgegner/die Antragsgegnerin hat das Kind / die Kinder in der Vergangenheit

geschlagen Wann:
Wie häufig:
Verletzungen:

.....
.....

Bedroht/
belästigt Wann:
Wie häufig:

Art der
Bedrohung/

welche Worte:

.....
.....

.....
.....
 Das Kind hat / Die Kinder haben in der Vergangenheit bereits mehrmals häusliche Gewalt gegenüber dem Antragsteller/der Antragstellerin miterlebt.

Was hat das Kind konkret gesehen und wann? Was hat das Kind gehört? Wie hat das Kind reagiert?

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Ich reiche folgende Anlagen als Beweis ein:

- Ärztliches Attest vom
- Fotos (z.B. von Verletzungen)
-

Vor Gericht

- benötige ich einen Dolmetscher für die Sprache
- benötigt der **Antragsgegner/die Antragsgegnerin** einen Dolmetscher für die Sprache
- benötigt/benötigen **das Kind/die Kinder** einen Dolmetscher für die Sprache

In Kenntnis der Strafbarkeit einer falschen eidesstattlichen Versicherung nach den §§ 156, 161 StGB wird die Richtigkeit des vorgenannten Sachverhalts an Eides Statt versichert.

§ 156 StGB Eidesstattliche Versicherung

Wer vor einer zur Abnahme einer Versicherung an Eides Statt zuständigen Behörde eine solche Versicherung falsch abgibt oder unter Berufung auf eine solche Versicherung falsch aussagt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

Ort, Datum, Unterschrift

Beim Ausfüllen des Antrags wurde ich unterstützt von:

Falls der Antragsgegner/die Antragsgegnerin die Daten dieser Person nicht erfahren soll, können diese im Verfahren geheim gehalten werden. Legen Sie in diesem Fall ein extra Blatt, welches die persönlichen Daten dieser Person enthält, Ihrem Antrag bei.

Name:

Tel.:

E-Mail: